

Symphonisches Orchester München-Andechs

- Pressemitteilung -

Januar 2015

Konzerte Februar 2015

Donnerstag, 5. Februar 2015, 20.00 Uhr
Schloss Dachau

Sonntag, 8. Februar 2015, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz, München

Programm:

Béla Bartók, Violinkonzert Nr. 2

Johannes Brahms, Symphonie Nr. 1

Armen Anassian, Violine

Andreas Pascal Heinzmann, Leitung

Karten

Dachau:

18,- € / 12,- € (erm.)

Herkulesaal:

15,- / 20,- / 25,- € regulär, 12,- € ermäßigt

Veranstalter: Orchestergemeinschaft München-Andechs e.V.

Das Symphonische Orchester München-Andechs (SOMA) präsentiert in seinem diesjährigen Winterkonzert mit dem 2. Violinkonzert von Béla Bartók eines der beliebtesten Violinkonzerte des 20. Jahrhunderts. Der ungarische Komponist stellte in dem 1937/38 komponierten Werk Elemente der Zwölftonmusik neben komplexe tonale und rhythmische Wendungen. Insbesondere der erste Satz ist geprägt von immer wieder aufbrechenden schroffen Gegensätze, die in der Kadenz der Solovioline zusammengeführt werden. Das Konzert stellt höchste Ansprüche an die Virtuosität des Solisten, die Armen Anassian souverän einzulösen versteht. Bereits 2011 und 2012, als er mit dem SOMA die Violinkonzerte von Khachaturian und Korngold zur Aufführung brachte, stellte er seine eindrucksvolle Virtuosität und temperamentvolles Spiel unter Beweis.

Als symphonisches Werk in der zweiten Hälfte des Programms kommt die 1. Symphonie von Johannes Brahms zur Aufführung. Der Komponist knüpft darin an das Werk Ludwig van Beethovens an, um sich gleichzeitig aus dessen übermächtigem Schatten zu befreien.

Das **Symphonische Orchester München-Andechs** ist seit seiner Gründung im Jahr 1999 regelmäßiger Gast im Festsaal des Dachauer Schlosses. Der nahezu 100 Mitglieder fassende Klangkörper besteht überwiegend aus Studenten und jungen Berufstätigen. Mit hohem musikalischem Anspruch erarbeitet es unter der Leitung von Andreas Pascal Heinzmann aus einem vielfältigen Repertoire von Barock bis zur

zeitgenössischen Musik pro Semester ein symphonisches Konzertprogramm, das jeweils in zwei bis drei Konzerten zur Aufführung kommt.

Andreas Pascal Heinzmann erhielt nach dem Dirigierstudium bei Celibidache, Seipenbusch und anderen sein künstlerisches Dirigierdiplom. Prägend waren weiterhin Kurse und Hospitanzen bei Sawallisch, Conlon, Thielemann und Stulen. Heinzmann ist musikalischer Leiter des „Kleinsten Opernhaus Münchens“ in der Pasinger Fabrik. Als First Assistant Conductor von James Conlon arbeitet er regelmäßig an der Los Angeles Opera und als Dozent im dortigen „Young Artists Program“ von Plácido Domingo. Daneben bringt er ein breites Erfahrungsspektrum aus zahlreichen Gastdirigaten und Konzertreisen mit. Dem Symphonischen Orchester München-Andechs steht er seit über fünfzehn Jahren als Chefdirigent vor.

Armen Anassian schloss seine Studien in den USA, Armenien und Deutschland mit einem Master in Dirigieren und Violine ab. Zu seinen Lehrern zählen die Geiger Rainer Kussmaul, Sidney Weiss, Dorothy Delay und der Dirigent Michael Zearott. Derzeit ist er als Geiger und Gastkonzertmeister unter James Conlon an der Los Angeles Opera tätig. Konzertreisen führten Anassian in zahlreiche Länder Europas und Asiens, nach Australien und Nordamerika. Auf Einladung der armenischen Nationalphilharmonie spielte er das Violinkonzert von Khatchaturian in Armenien. Sein weiteres Repertoire umfasst die Violonkonzerte von Brahms, Tschaikowsky, Prokofjew, Schostakowitsch, Piazzolla und anderen. Im Sommer 2009 führte er das Violinkonzert von Erich Wolfgang Korngold in der Disney Hall von Los Angeles auf. Die Zusammenarbeit Anassians mit dem Symphonischen Orchester München-Andechs unter der Leitung von Andreas P. Heinzmann begann 2011 in München und Dachau mit der Aufführung des Violinkonzerts von Khatchaturian.

Kontakt:

Henriette Holz
Rueßstraße 11
80997 München

Tel.: 089-72638653
Mail: presse@s-o-m-a.de
www.s-o-m-a.de

Chi-Yin Daniela Dang
Schwanseestr. 68
81549 München

Tel.: 0176-23859345
Mail: presse@s-o-m-a.de
www.s-o-m-a.de